

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 11. März 2008

Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung am Klingenbach

Beschluss Nr. 0011

Das Umweltamt wird aufgefordert Maßnahmenvorschläge und eine überschlägige Kostenschätzung im Rahmen einer Gesamtkonzeption für den Klingenbach und Rohrgraben zu unterbreiten wie diese hochwassersicher und möglichst naturnah wiederhergestellt und angebunden werden können. Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit Flächen oberhalb der Ortslage Breckenheim im Hochwasserfall zur Retention genutzt werden können.

Die Planung soll einen Uferweg entlang des Klingenbaches innerhalb des Ortskerns (Bereich Alte Dorfstrasse bis Bachweg) und einen nicht verrohrten Lauf des Rohrgrabens integrieren. Dies soll durch eine attraktive Gestaltung den Ortskern beleben und den Naherholungswert für die Bürger und Bürgerinnen erhöhen.

Die Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Wohnbauflächen innerhalb der bebauten Ortslage entlang der bestehenden und bereits erschlossenen Pflingstborn- und Klingenbachstraße und sind mit den zuständigen Ämtern (Ämter 61, 66, 80), den betroffenen Anliegern und dem Ortsbeirat abzustimmen.

Zusätzlich wird beantragt, eine Klingenbachüberquerung für die Traktoren der Landwirte, Pferde und Wanderer in Flur 38 zwischen Weizgewann und Weidenhof mit Hilfe von Betonkastenprofilen zu realisieren.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine Finanzierung aus Restmitteln des städtischen Haushalts in 2008/2009 bereitgestellt werden kann. Ggf. ist die Förderfähigkeit der Maßnahmen durch das Land Hessen zu eruieren.

Begründung:

Der Ortsbeirat Breckenheim beabsichtigt die Bereitstellung von künftigen Wohnbauflächen innerhalb der bebauten Ortslage und die Verbesserung der Nah- und Freizeiterholung für die Bürger und Bürgerinnen in Breckenheim durch die Herstellung einer weitläufigen Grünverbindung mittels Fußweg entlang des Klingenbachs. Zusammenhängende Ufergrundstücke befinden sich bereits in städtischem Eigentum.

Am Klingenbach kommt es bei starken Regenfällen zu Rückstau an der Brücke im Bereich der KiTa. Der Klingenbach ist weitgehend mit Rasenkammersteinen und Betonschalen verbaut und begradigt. Private Kompostlager direkt am Bachufer verschärfen im Starkregenfall die Situation zusätzlich.

Das Seitengewässer zum Klingenbach, der Rohrgraben, weist erhebliche Defizite auf. Das Gewässer ist entlang der Pfingstbornstrasse verrohrt und wird an der Kreuzung zur Klingenbachstrasse dem Klingenbach zugeführt.

Die Überquerung des Klingenbachs zwischen Weizgewann und Weidenhof ist für den landwirtschaftlichen Betrieb, Pferdenutzer und Wanderer bzw. Spaziergänger notwendig. Vor Jahren ist hier eine Behelfsbrücke aus Holz weggefallen. Diese Bachüberquerung soll nun mit ökologisch vertretbaren Kastenprofilen aus Betonfertigteilen wieder geschaffen werden (siehe auch Abschlussbericht der Renaturierung von Teilabschnitten des Wickerbachsystems „Einbau eines Kastenprofils im Alsbach, Gemarkung Naurod/Auringen“).

Verteiler:

Dezernat V
36
101200
zdA

Scharf
Ortsvorsteher